

Superstar Jesus

Hat Kanye West einen veritablen Knall, oder glaubt er bloß an Gott? Beides? Oder ist es am Ende dasselbe? Egal, sein Gefühl für Timing, Show-Appeal und Größe stimmt jedenfalls: Der US-Rapper (42) hat sich in einer riesigen Kirche in Texas vor Tausenden Menschen zu seinem Glauben bekannt. »Der einzige Superstar ist Jesus«, sagte der Musiker am Sonntag in der Lakewood Church in Houston, wo er an der Seite des protestantischen Predigers Joel Osteen zu den Gläubigen sprach. West brachte auch seine Frau Kim Kardashian und Tochter North zu der Messe mit, wie der Lokalsender *Khou* berichtete. Der Sender verlinkte ein Video von Wests Auftritt.

Gott sei bei ihm gewesen und habe ihm Zeichen geschickt, als er vor drei Jahren einen Tiefpunkt in seinem Leben gehabt habe, sagte West in seiner Ansprache. Der Teufel habe ihn lange abgelenkt, aber nun fühle er sich ganz von Gott berufen, halleluja!

Osteens Kirche lockt jede Woche Zehntausende Menschen an, Millionen verfolgen die Gottesdienste im Fernsehen oder online mit. West hatte Ende Oktober sein neues Album »Jesus is King« mit meist religiös geprägten Songs veröffentlicht. Die Lieder mit Titeln wie »Follow God«, »Clo sed on Sunday« oder »Jesus is Lord« haben einen deutlichen Gospeleinschlag. Hörer, die des Englischen nicht allzu mächtig sind, sind ausnahmsweise klar im Vorteil. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/367107.superstar-jesus.html>